



Aufforderung zum jenseitigen
Namen Gehet
Juni 1764

1143k 1209 221

Aufforderung zum gemeinschaftlichen Gebet



Gs haben einige Personen, welche die Gnade Gottes in Christo Jesu, durch Kraft und Beystand des heiligen Geistes, ernstlich suchen, sich mit einander verbunden, insonderheit des Sonntags und Mittwochs, Abends um 5 Uhr, ein jedes zu Hause in seinem Kämmerlein, vor dem Dreyeinigen Gott sich niederzuwerfen, und um des Todes und Auferstehung unsers HErrn Jesu Christi willen, sein Gebet dahin zu thun:

- 1) Daß ieder Betender mit seinem ganzen Hause selig werden möge.
- 2) Ist solches Gebet zu thun für die iedem bekanten Freunde Gottes; wobey man etliche derselben nahmentlich in das Gebet einzuschließen hat, von denen man weiß, daß sie ein besonderes Anliegen haben.
- 3) Für alle Kinder Gottes in der ganzen Welt, und
- 4) Daß der HErr unser Gott Gnade geben wolle, damit doch das Reich Jesu Christi, (nachdem es Demselben so gar viel, nemlich Sein Gottes Blut gekostet, uns arme verdammte Sünder und Rebelln



bellen zu erlösen,) möge vermehret und
ausgebreitet, des Teufels Reich aber zer-
stöhret werden.

5) Daß der HErr treue Lehrer in Kirchen
und Schulen senden wolle, welche, wenn
sie zuförderst dem HErrn JESU sich
selbst ganz ergeben, ihre einzige Absicht
darauf richten: daß durch ihren Dienst
Demselben viele Seelen zugeführet
werden mögen.

Es gestatten öfters die Umstände nicht, daß
treue Jünger Christi, die einander sehr wohl
kennen, und auch an einem Orte wohnen, viel-
mahlen zusammengehen, und ihr Flehen vor
den HErrn bringen. Aber, auf die obange-
zeigte Art und Weise, kommen sie gleichwohl
zu einer Zeit vor den Thron Gottes, und ihr
Gebet gehet auf einerley Umstände.

Es ist aber ohnmöglich, daß Gott solch
gläubiges Schreyen und Rufen nicht erhören
solte, da die ewige Wahrheit, JESUS,
deswegen die ausdrückliche Versicherung thut,
ja dieselbe gar mit einem Eyde bestärket,
Matth. 18. v. 19. Joh. 16. v. 23. Wer also
beten kan, (Joh. 9. v. 31.) und den HErrn
JESUM Christum lieb hat, der vereinige
sich doch mit Eingangs gedachten Personen,
welche zu der gesetzten Zeit GOTT im
Glauben anrufen. Jena, den 18ten
August 1764.



Bn. Vc 295?

OK

VD 18

ULB Halle

3

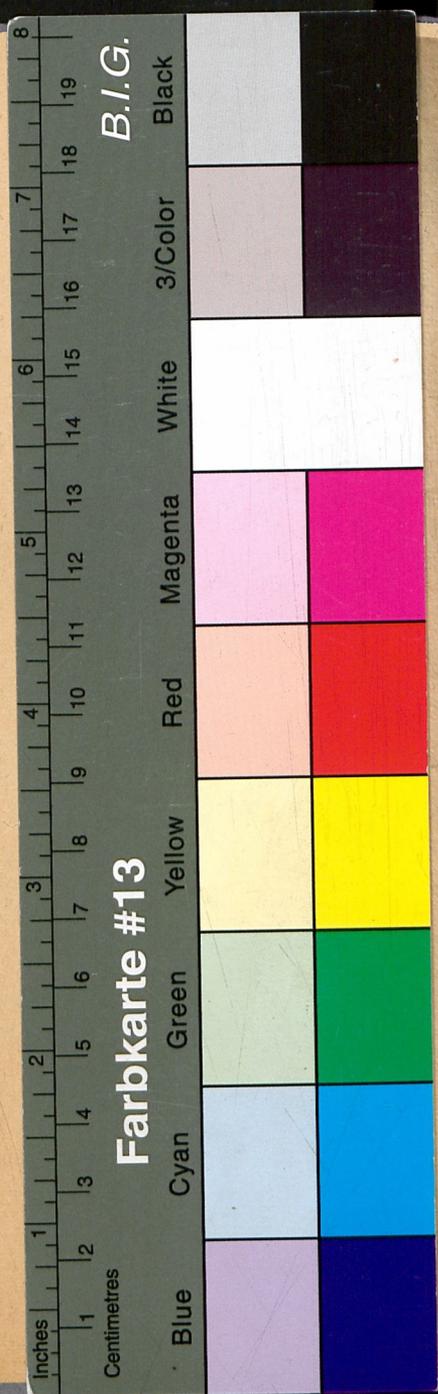
006 671 187



Paul Diensberg

Buchbinderei

Halle - S., Fleischerstr. 26



Farbkarte #13

B.I.G.

1943k 1209 221
Aufforderung zum gemeinschaftlichen Gebet
Vergess
sonntags
Mittwochs
um 5 Uhr

Es haben einige Personen, welche die Gnade Gottes in Christo Jesu, durch Kraft und Beystand des heiligen Geistes, ernstlich suchen, sich mit einander verbunden, insonderheit des Sonntags und Mittwochs, Abends um 5 Uhr, ein jedes zu Hause in seinem Kämmerlein, vordem Dreyeinigen Gott sich niederzuwerfen, und um des Todes und Auferstehung unsers Herrn Jesu Christi willen, sein Gebet dahin zu thun:

- 1) Daß jeder Betender mit seinem ganzen Hause selig werden möge.
- 2) Ist solches Gebet zu thun für die jedem bekanten Freunde Gottes; worbey man etliche derselben namentlich in das Gebet einzuschließen hat, von denen man weiß, daß sie ein besonderes Anliegen haben.
- 3) Für alle Kinder Gottes in der ganzen Welt, und
- 4) Daß der Herr unser Gott Gnade geben wolle, damit doch das Reich Jesu Christi, (nachdem es Dem selben so gar viel, nemlich Sein Gottes Blut gekostet, uns arme verdammte Sünder und Rebellen

